

Name: pan-kleingärtner f - **Ausgabe:** c - **Ressort:** cp

Thema: Unbenannt - **Autor:** sekpfarrk1 - **Ausgedruckt von:** wgruber

Erscheint: 30.03.2009 - **Ausdruck:** 30.03.2009 18:36:50

Ein Beitrag zur Schönheit der Stadt

Ehrung für Kleingärtner – Köhler: Zu starkes Gewicht auf Erholungswert

Pfarrkirchen. Diese Worte werden die Mitglieder des Kleingärtnervereins gerne gehört haben. Bei der Jahreshauptversammlung in der Stadthalle lobte 3. Bürgermeister Kurt Vallée ihre Anlagen als „wesentlichen Beitrag zur Verschönerung der Stadt“. Er sprach von einer beeindruckenden Bilanz und von einem homogenen Gebilde im Stadtbild.

Positiv bewertete auch Peter Köhler vom Landesverband die Situation in Pfarrkirchen. Er informierte aber auch darüber, dass der Landesverband voraussichtlich 2012 die Beiträge erhöhen werde. Grundsätzlich meinte er, dass das Kleingartenwesen im Begriff sei, sich zu wandeln. Er appellierte an die Vorsitzenden, verstärkt ein Augenmerk auf die Einhaltung der vorgegebenen Richtlinien zu haben. „Der Erholungsaspekt hat sich zu sehr in den Vordergrund gedrängt“, sagte Köhler.

Die Kreisvorsitzende des Ver-

eins für Gartenbau und Landschaftspflege, Gretl Schacherbauer, stellte die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Zusammenhang mit einer gepachteten Gartenparzelle heraus. Diese werde von Kindern betreut.

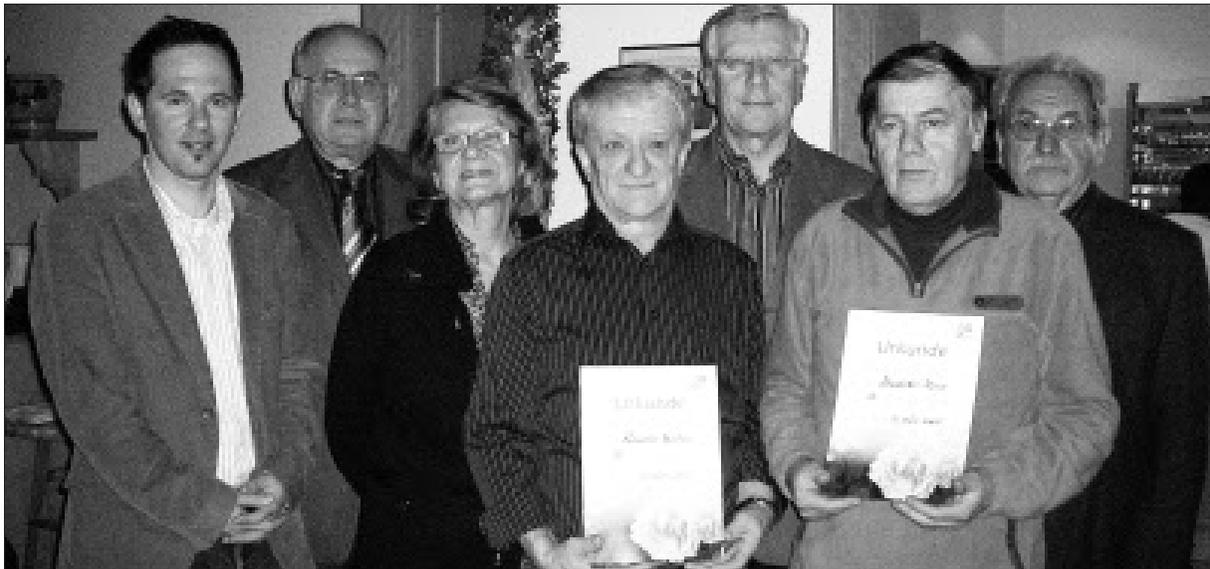
In seinem Rechenschaftsbericht ließ Helmut Ries, Vorsitzender des 130 Mitglieder starken Kleingärtnervereins, das vergangene Jahr Revue passieren. Er wies auch darauf hin, dass die Parzellen in Pfarrkirchen 130 bis 400 Quadratmeter groß seien. Nur noch wenige seien nicht verpachtet. Heckenscheren und Motorsäge seien in den Bestand, der den Mitgliedern zur Verfügung steht, aufgenommen worden. Als Ansprechpartnerin für Rückkehrer aus der ehemaligen Sowjetunion, die in Pfarrkirchen einen Schrebergarten gepachtet haben, sei Raissa Grünwald tätig.

Für die einzelnen Anlagen in der Kreisstadt sprachen kurz die Ob-

männer: Helmut Ries (Namenskollege des Vorsitzenden), Peter Opitz, Bernd Mense und Waltraud Schützenberger. Schatzmeister Walter Seidinger beklagte die anfallenden Gebühren wegen nicht gemeldeter Kontoänderungen. Neu sei eine Sturm- und Hagelversicherung, der Beitrag dafür werde entsprechend angehoben. Helmut Ries, Hermann Rohrbeck und Hans-Michael Heinecke hatten keine Beanstandung an der Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Wieslawa Grzegorzek hielt einen kurzen Vortrag über Heilkräuter und Gewürze.

Vorsitzender Ries zeichnete schließlich Heinz Heudecker und Martin Raucher für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein aus. Schon jetzt machte er auf die Neuwahlen im kommenden Jahr aufmerksam, und das nicht ohne Grund: Dann nämlich will Ries seinen Posten als Vorsitzender abgeben. – jm



Mitgliederehrung bei den Kleingärtnern: (von links) Kreisfachberater Bernd Hofbauer, Peter Köhler (Landesverband), Gartler-Kreisvorsitzende Gretl Schacherbauer, Martin Rauch, Dritter Bürgermeister Kurt Vallée, Heinz Heudecker und Helmut Ries, Vorsitzender der Kleingärtner.
– Foto: Maier